

# BEBAUUNGSPLAN "AUF DER FEIBE"

## GEMEINDE FREIENOHL, FLUR 17

### MASSSTAB 1 : 500

#### PLANZEICHEN

##### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(WA) ALLGEMEINES WOHNGEBIET

##### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

##### ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

II ZWEIFGESCHOSSIG ALS HÖCHSTGRENZE (SIEHE SKIZZE 1)

##### GRUNDFLÄCHENZAHL

GRZ 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4

##### GESCHOSSFLÄCHENZAHL

GFZ 0,7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,7

##### BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

O OFFENE BAUWEISE  
FIRSTRICHTUNG  
25°-30° DACHNEIGUNG 25°-30°

NICHT ZULÄSSIG SIND:

KELLERGARAGEN, DREMPEL, DACHAUSBAUTEN

BAULINIE vereinfachte Änderung 8.2.74 rechtswirksam

BAUGRENZE

UBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

##### VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

##### SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
DES BEBAUUNGSPLANES

Gz FLÄCHE FÜR GARAGEN

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES WURDE GEM.  
§ 2(1) BBAU G VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341) DURCH BESCHLUSS  
DES RATES DER GEMEINDE

FREIENOHL VOM 2. NOVEMBER 19 65  
AUFGESTELLT.

FREIENOHL DEN 4. NOVEMBER 19 65

gez. Humpert gez. Köster gez. Sell  
BÜRGERMEISTER GEMEINDEVERTRETER SCHRIFTFÜHRER

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT GEM.

§ 2(6) BBAU G IN

DER ZEIT VOM 18. 10. 1966 BIS 21. 11. 1966

AUSGELEGEN

FREIENOHL DEN 24. NOVEMBER 19 66

gez. Humpert gez. Pütz  
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 10 DES BBAU G

U. DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN

WESTE VOM 28. OKTOBER 1952 (GS. NW. S. 167) VON DER

GEMEINDEVERTRETUNG AM 14. 6. 19 67

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

FREIENOHL DEN 19. JUNI 19 67

(SIEGEL)

gez. Humpert gez. Köster gez. Sell  
BÜRGERMEISTER GEMEINDEVERTRETER SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 11 DES BBAU G

MIT VERFÜGUNG VOM 23. 8. 1967 GENEHMIGT.

ARNSBERG, WESTF., DEN 29. 8. 19 67

(SIEGEL) DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

I.A. gez. Fromm

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT GEM. § 12 BBAU G AUSGELEGEN.

DIE GENEHMIGUNG, SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG

WURDEN BEKANNT GEMACHT.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST AM 19. DEZEMBER 67

IN KRAFT GETRETEN.

FREIENOHL DEN 22. DEZEMBER 19 67

IV. gez. Limberg gez. Pütz  
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

DIE GEOMETRISCHE RICHTIGKEIT DER VERMESSUNGSTECHNISCHEN UNTER-  
LAGE WIRD HIERMIT BESCHÄNIGT.

ARNSBERG, DEN 30. 6. 1966

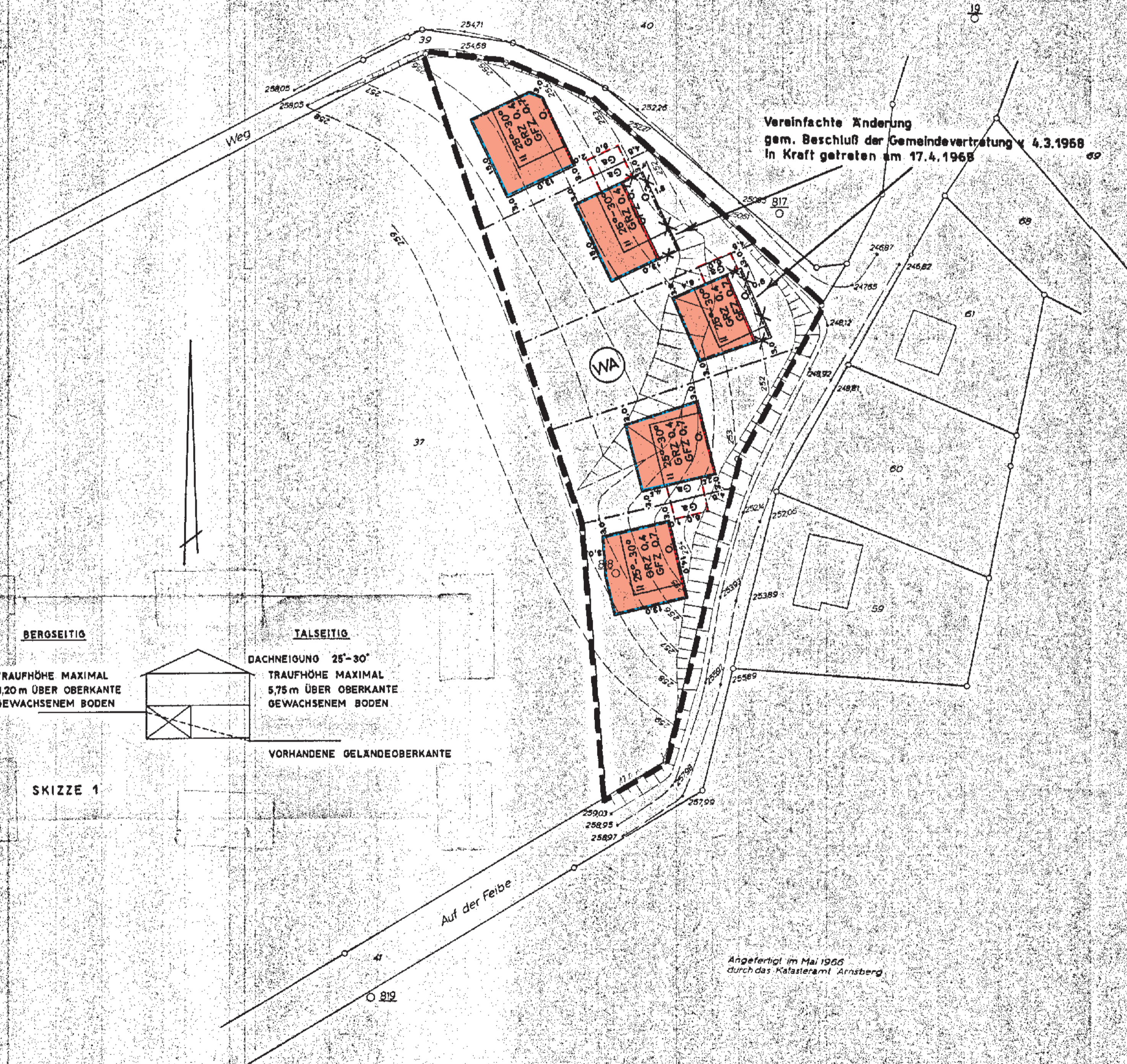
Gröde  
KREISBERVERMESSUNGSRAT

ANGEFERTIGT DURCH DAS KREISPLANUNGSAMT ARNSBERG.

ARNSBERG, DEN 30. 6. 1966

ERGÄNZT 7.11.67  
(Ho.)

74



BERGSEITIG

TALSEITIG

TRAUFHÖHE MAXIMAL  
3,20 m ÜBER OBERKANTE  
GEWACHSENEM BODEN

DACHNEIGUNG 25°-30°  
TRAUFHÖHE MAXIMAL  
5,75 m ÜBER OBERKANTE  
GEWACHSENEM BODEN

VORHANDENE GELÄNDEOBERKANTE

SKIZZE 1

Angefertigt im Mai 1966  
durch das Katasteramt Arnsberg